

Urteil des Gerichts vom 10. Juni 2020 — L. Oliva Torras/EUIPO — Mecánica del Frío  
(Anhängervorrichtungen für Fahrzeuge)

(Rechtssache T-100/19) <sup>(1)</sup>

*(Gemeinschaftsgeschmacksmuster – Nichtigkeitsverfahren – Eingetragenes  
Gemeinschaftsgeschmacksmuster, das eine Anhängervorrichtung zur Verbindung von Kühl- oder  
Klimaanlagen mit einem Kraftfahrzeug darstellt – Einziger Antrag auf Abänderung – Konkludenter  
Antrag auf Nichtigerklärung – Zulässigkeit – Nichtigkeitsgrund – Nichterfüllung der  
Schutzvoraussetzungen – Art. 4 bis 9 und Art. 25 Abs. 1 Buchst. b der Verordnung [EG] Nr. 6/2002 –  
Umfang der Prüfung durch die Beschwerdekammer – Stellungnahme der Beschwerdekammer zur  
Nichterfüllung einer Schutzvoraussetzung im Lauf des Verfahrens – Abweichende Schlussfolgerung in der  
angefochtenen Entscheidung – Begründungspflicht – Art. 62 und Art. 63 Abs. 1 Satz 2 der Verordnung  
Nr. 6/2002)*

(2020/C 247/15)

Verfahrenssprache: Spanisch

### Parteien

*Klägerin:* L. Oliva Torras, S.A. (Manresa, Spanien) (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwältinnen E. Sugrañes Coca und D. Caballero Pérez)

*Beklagter:* Amt der Europäischen Union für geistiges Eigentum (EUIPO) (Prozessbevollmächtigte: J. Crespo Carrillo und H. O'Neill)

*Andere Beteiligte im Verfahren vor der Beschwerdekammer des EUIPO und Streithelferin vor dem Gericht:* Mecánica del Frío, S.L. (Cornellá de Llobregat, Spanien) (Prozessbevollmächtigter: Rechtsanwalt J. Torras Toll)

### Gegenstand

Klage gegen die Entscheidung der Dritten Beschwerdekammer des EUIPO vom 19. November 2018 (Sache R 1397/2017-3) zu einem Nichtigkeitsverfahren zwischen L. Oliva Torras und Mecánica del Frío

### Tenor

1. Die Entscheidung der Dritten Beschwerdekammer des Amtes der Europäischen Union für geistiges Eigentum (EUIPO) vom 19. November 2018 (Sache R 1397/2017-3) wird aufgehoben.
2. Im Übrigen wird die Klage abgewiesen.
3. Das EUIPO trägt neben seinen eigenen Kosten die Kosten der L. Oliva Torras, S.A..
4. Die Mecánica del Frío, S.L., trägt ihre eigenen Kosten.

<sup>(1)</sup> ABl. C 139 vom 15.4.2019.

Urteil des Gerichts vom 10. Juni 2020 — Oosterbosch/Parlament

(Rechtssache T-131/19) <sup>(1)</sup>

*(Öffentlicher Dienst – Vertragsbedienstete – Dienstbezüge – Vergütung für Schichtarbeit – Art. 56a des  
Statuts – Rechtssicherheit – Grundsatz der Gesetzmäßigkeit – Begriff der Nachtarbeit)*

(2020/C 247/16)

Verfahrenssprache: Französisch

### Parteien

*Kläger:* Marc Oosterbosch (Brüssel, Belgien) (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwältin M. Casado García-Hirschfeld)

*Beklagter:* Europäisches Parlament (Prozessbevollmächtigte: M. Windisch und C. González Argüelles)

**Gegenstand**

Klage nach Art. 270 AEUV auf Aufhebung der Gehaltsabrechnungen des Klägers für die Monate März, April und Juni 2018

**Tenor**

1. Die Klage wird abgewiesen.
2. Herr Marc Oosterbosch trägt die Kosten.

---

(<sup>1</sup>) ABl. C 148 vom 29.4.2019.

---

**Urteil des Gerichts vom 10. Juni 2020 — eSky Group IP/EUIPO — Gröpel (e)**

(Rechtssache T-646/19) (<sup>1</sup>)

**(Unionsmarke – Widerspruchsverfahren – Anmeldung der Unionsbildmarke e – Ältere internationale Bildmarke e – Relatives Eintragungshindernis – Verwechslungsgefahr – Art. 8 Abs. 1 Buchst. b der Verordnung [EU] 2017/1001)**

(2020/C 247/17)

Verfahrenssprache: Englisch

**Parteien**

*Klägerin:* eSky Group IP sp. z o.o. (Warschau, Polen) (Prozessbevollmächtigter: Rechtsanwalt P. Kurcman)

*Beklagter:* Amt der Europäischen Union für geistiges Eigentum (Prozessbevollmächtigte: L. Rampini und V. Ruzek)

*Anderer Beteiligter im Verfahren vor der Beschwerdekammer des EUIPO und Streithelfer vor dem Gericht:* Gerhard Gröpel (Passau, Deutschland) (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwältin N. Maenz)

**Gegenstand**

Klage gegen die Entscheidung der Vierten Beschwerdekammer des EUIPO vom 24. Juli 2019 (Sache R 223/2019-4) zu einem Widerspruchsverfahren zwischen M. Gröpel und eSky Group IP

**Tenor**

1. Die Klage wird abgewiesen.
2. Die eSky Group IP sp. z o.o trägt die Kosten.

---

(<sup>1</sup>) ABl. C 383 vom 11.11.2019.